

Leipziger Städtische Bibliotheken unterstützen das Programm „Ankommen in Leipzig“

Ausgangssituation:

Das Programm „Ankommen in Leipzig. Paten für Flüchtlinge“ ist ein Patenschaftsmodell der Stadt Leipzig. Der Flüchtlingsrat Leipzig e.V. ist hierbei der Projektträger und für die Koordination und Umsetzung verantwortlich. Ziel ist es dabei, die Integration von Flüchtlingen in die Leipziger Stadtgesellschaft zu befördern. Hierzu sollen Leipziger Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Flüchtlinge gewonnen und Patenschaften vermittelt werden. Jeder Pate wird zu Beginn geschult und kann an regelmäßigen Fortbildungen teilnehmen.

Durchführung:

Seit Sommer 2014 arbeiten die Leipziger Städtischen Bibliotheken regelmäßig mit dem Flüchtlingsrat Leipzig e.V. zusammen. Bei den Informationsveranstaltungen ist die Leipziger Stadtbibliothek monatlicher Veranstaltungsort. Die Paten lernen dabei auch die Möglichkeit kennen, im Rahmen der Patenschaft den Flüchtlingen die Bibliothek als Ort der Kultur, der Bildung und Information sowie der Unterstützung beim Spracherwerb zu vermitteln. In der Regel werden die Paten gezielt zu den Veranstaltungen eingeladen.

Am Tag des Flüchtlings, dem 25.9.14, fand darüber hinaus mit dem Politikwissenschaftler Klaus Hummel eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Flüchtlinge und Asyl im Saal der Stadtbibliothek statt.

Fazit und Ausblick:

Die Resonanz bei den Paten und Flüchtlingen ist sehr positiv - sowohl was den Besuch der Veranstaltungen als auch die Nutzung der Bibliotheksdienstleistungen betrifft. Gleiches gilt für das Medienecho.

Eine Weiterführung dieser Zusammenarbeit ist auch in diesem Jahr bereits geplant.

Kontakt:

Leipziger Städtische Bibliotheken
Heike Scholl
heike.scholl@leipzig.de
Tel.: 0341/123-5305